

Pressemeldung

17.10.2017

„Was man von hier aus sehen kann“ von Mariana Leky ist das „Lieblingsbuch der Unabhängigen“ 2017

Inhabergeführte Buchhandlungen aus ganz Deutschland haben ihr Lieblingsbuch des Jahres aus fünf Nominierungen gewählt / Startschuss der „Woche unabhängiger Buchhandlungen“ vom 4.-11. November 2017 / Über 600 Buchhandlungen bundesweit beteiligt

Mehr als 600 Buchhändlerinnen und Buchhändler aus ganz Deutschland haben abgestimmt und Mariana Lekys Roman „Was man von hier aus sehen kann“ (DuMont) zum „Lieblingsbuch der Unabhängigen“ 2017 gekürt.

„Was man von hier aus sehen kann“ ist absolut lesenswert. Ein Fest für alle Menschen, die die leisen Töne lieben und die vielen Möglichkeiten, die Worte und Text der Phantasie zu bieten haben“, sagt David Mesche (Buchbox! Berlin) zu der Wahl.

In diesem Jahr wurden insgesamt 188 Romane vorgeschlagen, aus denen die Buchhandlungen bereits im September ihre persönliche Shortlist wählten. Nominiert waren:

- Isabelle Autissier: „Herz auf Eis“ (mare)
- Kent Haruf: „Unsere Seelen bei Nacht“ (Diogenes)
- Mariana Leky: „Was man von hier aus sehen kann“ (DuMont)
- Maja Lunde: „Die Geschichte der Bienen“ (btb)
- Takis Würger: „Der Club“ (Kein & Aber)

Das „Lieblingsbuch der Unabhängigen“ wird in einem zweistufigen Abstimmungsverfahren ermittelt. Abstimmungsberechtigt sind alle Buchhandlungen, die an der „Woche unabhängiger Buchhandlungen“ (4.-11. November 2017) teilnehmen. Sie urteilen dabei allein nach ihrer Expertise und ihrer persönlichen Meinung. Bisherige „Lieblingsbücher der Unabhängigen“ waren Benedict Wells' „Vom Ende der Einsamkeit“ (2016) sowie Dörte Hansens „Altes Land“ (2015).

Die „Woche unabhängiger Buchhandlungen“ ist die einzige Initiative, die aus dem Buchhandel für den Buchhandel entwickelt und etabliert wurde: 2014 regte sie David Mesche, Inhaber der Berliner Buchhandlung Buchbox!, an. In diesem Jahr wird die Woche zusätzlich unterstützt von Dorothee Junck (Buchladen Neusser Straße, Köln-Nippes) und von Michael Riethmüller (RavensBuch, Ravensburg). Verlagssponsoren sind Aufbau, C.H.Beck, Droemer Knauer, dtv, Hanser, Heyne, Kiepenheuer & Witsch, Piper, Rowohlt, S. Fischer sowie Ullstein. Weitere Sponsoren sind Buy local, die Frankfurter Buchmesse und Umbreit. Förderpartner ist der Börsenverein des Deutschen Buchhandels (Sortimenter Ausschuss), Medienpartner sind arte und das Börsenblatt, in diesem Jahr konnten GALORE. Das Interview-Magazin und Bremen Zwei als weitere Medienpartner gewonnen werden.

Weitere Informationen unter: www.wub-event.de oder unter www.facebook.com/indiebooks

Presseanfragen richten Sie bitte an:

Politycki & Partner, Literatur- und Pressebüro, Hamburg

Tel. 040-4309315-0, E-Mail: info@politycki-partner.de